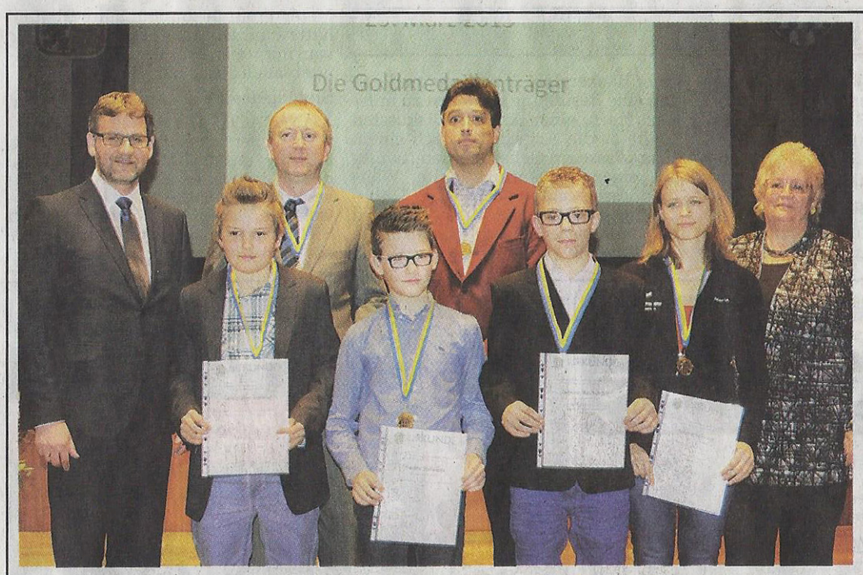

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz mit den Bundessiegern und BLSV-Kreisvorsitzender Brigitte Brand. Für die Landessieger gab es in der Stadthalle Silbermedaillen. Fotos: Kowal

38. Sportler-Empfang der Stadt Gunzenhausen

Bundessieger (8)

Einrad: Maria Heimerl (TV 1860 Gunzenhausen) Weltmeisterschafts-Vierte im Trial- und -Fünfte im Hochsprung.

Leichtathletik: Bernhard Pferinger (BRSV Gunzenhausen) Internationaler Deutscher Senioren-Meister (M40)im Diskuswurf und Vize im Kugelstoßen.

Motorsport: Frederik Leykauf (AC Gunzenhausen) Deutscher Amateur-Rallyemeister in der Klasse bis 1600 ccm) und mit Beifahrer **Timo Haderlein**; **Simon Rachinger** (ACG) Deutscher Amateur-Kart-Slalom-Vizemeister; **Frieder Schwarz** (ACG) Deutscher Amateur-Kart-Slalom-Vizemeister; **Johannes Barthel** (MSC Bechhofen) Dritter bei der Deutschen Amateur-Kart-Slalom-Meisterschaft; **Christian Semlinger** (MSC) Dritter bei der Deutschen Meisterschaft.

Landessieger (7)

Leichtathletik: Oliver Naaß (TV Gunzenhausen) Bayerischer U16-Meister im Stabhochsprung; **Paul Tretter** (TV Gunzenhausen) Bayerischer U16-Vizemeister im Stabhochsprung.

Boxen: Jamiro Klasing (TV Gunzenhausen) Bayerischer Kadettenmeister im Bantamgewicht; **Artur Abrahaymann** (TV Gunzenhausen) Dritter bei den Bayerischen Schülermeisterschaften im Papiergewicht.

Motorsport: Hans Josef Zuckermeier (AC Gunzenhausen) Bayerischer Cross-Slalom-Meister; **Marcel Schwarz** (MSC Bechhofen) Bayerischer Amateur-Kart-Slalom-Meister; **Luisa Barthel** (MSC) Dritte bei den Bayerischen Amateur-Kart-Slalom-Meisterschaft.

Mannschaften (20)

Leichtathletik: TV Gunzenhausen (3. Platz der 4x400-Meter-Staffel bei Deutschen und Sieg bei Bayerischen Seniorenmeisterschaften); **Stephani-Mittelschule** (Jungen 2. Platz und Mädchen 3. Platz bei Bezirksmeisterschaften).

Einrad: TV Gunzenhausen (3. Platz bei Süddeutschen Meisterschaften mit Gruppenkür „Sister Act).

Stockschießen: Eislauf-Club Gunzenhausen (Herren II auf Eis Dritter in Bezirksoberliga und Aufstieg in Frankenliga A, auf Asphalt Meister Frankenliga C und Aufstieg in B).

Tischtennis: SV Cronheim (Meister der 3. und Aufstieg in die 2. Kreisliga).

Tennis: FC Gunzenhausen (Herren 55 Meister der Bezirksliga-Winterrunde, Herren 65 Meister der Bezirksliga und Aufstieg in die Landesliga, Freizeit-Herren Meister der Doppel70 Meister der Bezirksklassen und Aufstieg in die Bezirksliga), **SV Unterwurmbach** (U15-Mädchen Meister der Kreisklasse 1 und Aufstieg in Bezirksklasse 1).

Judo: TV Gunzenhausen (2. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft mit dem TSV Altenfurt).

Tanzen: Simon-Marius-Gymnasium (Bezirksmeister im künstlerischen Tanz).

Segeln: Simon-Marius-Gymnasium (Bezirks-Vizemeister im Schulsegeln), **Stephani-Mittelschule** (3. Platz bei der Schulsegel-Bezirksmeisterschaft).

Fußball: FC Frickenfelden (U11 Gruppensieger der Frühjahrs- und Herbstrunde), **SV Unterwurmbach** (U9 II Gruppensieger der Frühjahrsrunde).

Handball: TV Gunzenhausen (Damen Meister der Bezirksklasse und Aufstieg in die -liga, Herren Vizemeister der Bezirksklasse und Aufstieg in die Bezirksoberliga, männliche C-Jugend Meister der übergreifenden Bezirksliga-Staffel Mitte 2).

In Mannschaftsstärke zum Empfang

Stadt zeichnet acht Bundes-, sieben Landessieger und 20 Teams aus

GUNZENHAUSEN (ko) – Den größten Applaus beim 38. Sportler-Empfang der Stadt Gunzenhausen gab es für den 4. Platz bei der Einrad-Weltmeisterschaft. Nach Maria Heimerl vom TV 1860 wurden auch noch dem Diskuswerfer und Kugelstoßer Bernhard Pferinger vom BRSV sowie den Motorsportlern Frederik Leykauf, Timo Haderlein, Simon Rachinger, Frieder Schwarz (alle Automobil-Club), Christian Semlinger und Johannes Barthel (starten beide für den MSC Bechhofen) für ihre bei deutschen Meisterschaften 2014 erzielten Erfolge Goldmedaillen verliehen.

„Silber" ging an sieben Landessieger und die 20 geehrten Mannschaften erhielten neben Urkunden auch noch zu ihrer Sportart passende Präsente. Für die laut Bürgermeister Karl-Heinz Fitz „toll gefüllte Stadthalle" hatten vor allem die vielen Kinder gesorgt, die wegen der Mannschaftsehrungen in Teamstärke erschienen waren. Nicht entgehen lassen wollten sich die Traditionsveranstaltung auch Landrat Gerhard Wägemann und BLSV-Kreisvorsitzende Brigitte Brand.

Der Sportler-Empfang ist für den Bürgermeister nicht nur die alljährliche Anerkennung von Einzel- und Mannschaftserfolgen, sondern vor allem auch die beste Gelegenheit zum Danksagen an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben. Angefangen von den Vereinsvorständen über die Trainer bis hin zu den Betreuern: „Es ist gar nicht hoch genug einzuschätzen, was von all den Ehrenamtlichen geleistet wird."

Doch gerade weil auch Jugendarbeit und Seniorensport so wichtig sind, müssen sich Vereine in der heutigen Zeit breiter aufstellen, um für die Zukunft gewappnet zu sein. Dabei sei es auch wichtig, auf Nachfragen reagieren und sich auch bewegen zu können. Dass sich auch die Stadt Gunzenhausen den heutigen Herausforderungen stellt, verdeutlichte der Bürgermeister an der Hallensituation und der Sportförderung. Zunächst galt sein Dank den Vereinen für ihr Verständnis bei der Überbrückung der Bauphase. Nach der alten SMG-Halle gelte es nun für die Stephani-Turnhalle, die nächsten eineinhalb Jahre so gut wie möglich zu überbrücken. In diesem Zusammenhang wies Fitz darauf hin, dass „allein 118 000 von 176 600 Euro Sportförderung in Sportstätten fließen".

Doch auch die Zuschüsse für die rund 5700 Vereinsmitglieder aus Gunzenhausen und den Ortsteilen (15 000 Euro) sowie Übungsleiter (16 430) sind für ihn eine gute Investitionen für die Zukunft. Sein Dank galt aber nicht nur denen, die den Sport organisieren und durchführen, sondern auch den Sponsoren.

Hannfried Reinhardt wurde als langjähriger Vorsitzender geehrt.

Ein „ganz persönliches Anliegen" war dem Bürgermeister abschließend noch die Vorstellung des Sportbeirates für die Jahre 2015 bis 2017. Er entscheidet, wer die am 1. März 2000 festgelegten Kriterien erfüllt und ausgezeichnet wird. „Gold" gibt es demnach für Platz eins bis drei auf Bundesebene oder Silber für Platz eins auf Landesebene. Auf die Bühne gebeten wurden vom Bürgermeister als „Sportbeirat" der Schulen Horst Hartung von der Stephani-Schule (Vertreter Hubert Saerve vom Simon-Marius-Gymnasium). Die Vereine werden vertreten von Petra Hammer vom TV 1860 (Karin Maximowitz), Sabine Hahn von Cobra Taekwondo (Hans Jung vom BRSV), Georg Schwarz vom NAVC (Wolfgang Rubensdörfer vom Schützenverein Unterwurmbach), Friedrich Bergmann vom FC Frickenfelden (Beate Schlicker vom SV Cronheim), Christoph Krug vom FC Aha (Thomas Kratz vom SV Unterwurmbach), Carmen Bilek vom ECG (Angelika Karl vom Sportförderverein) und Sebastian Hahn von Cobra Taekwondo (Thomas Engelhardt vom FC). Die Vertreter rücken für die Jahre 2018 bis 2020 nach.

Einem guten alten Brauch folgend wurden auch beim 38. Sportler-Empfang die Erfolge von den stellvertretenden Bürgermeistern verlesen. Dr. Hans-Peter Neumann nutzte noch vor der Auszeichnung der Bundes- und Landessieger die Gelegenheit, auch den Eltern für ihre großartige Unterstützung und den Sportlehrern für ihre tolle Arbeit („sie sind die Schnittstellen für Bewegung und Verein") zu danken. Die Mannschaftserfolge wurden von Friedrich Kolb vorgetragen.

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz (Zweiter von links) mit Mitgliedern des Sportbeirates 2015 bis 2017.

Zum Sportler-Empfang gehört auch die Ehrung von ehemaligen langjährigen Vereinsvorsitzenden. Und weil auch der Fischereiverein in der „Sportvereinsliste" der Stadt Gunzenhausen aufgeführt ist, wurde Hannfried Reinhardt ausgezeichnet. Bereits vier Jahre nach seinem Eintritt (1977) übernahm er verschiedene Funktionen in der Vorstandschaft. In nahezu 34 Jahren engagierte sich Reinhardt nicht nur als Gewässerwart und Fischereiaufseher, sondern übernahm 2003 auch den Vorsitz. Vor wenigen Wochen legte er dieses Amt in die jüngeren Hände von Uwe Hartl und verlieh ihm der mittelfränkische Fischereiverband mit der silbernen Ehrennadel seine höchste Auszeichnung.

Welche 15 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer sowie 20 Teams aus den acht Vereinen TV, FC, AC, ECG und BRSV Gunzenhausen sowie FC Frickenfelden, SV Unterwurmbach und SV Cronheim ausgezeichnet wurden, ist auch in der Dokumentation der sportlichen Erfolge 2014 nachzulesen. Erstellt wurde sie wie immer von Hauptamtsleiter Klaus Stephan und dem Damen-Trio Monika Frank, Simone Siebentritt und Angela Wiedmann, die an diesem kurzweiligen und harmonischen Abend in der Stadthalle einen reibungslosen Ablauf gewährleistet hatten.

Für den sportlichen Rahmen sorgte die Sporttanzgruppe des TV 1860 Gunzenhausen unter der Leitung von Nina Hermann mit zwei Darbietungen. In der ersten gab es eigentlich nur Hip-Hop und in der zweiten auch funkymäßige Breakdance-Moves. Gleich danach begann der Run auf das kalte Büfett, die vor allem für die Kinder heißeste Belohnung für ihre sportlichen Erfolge.